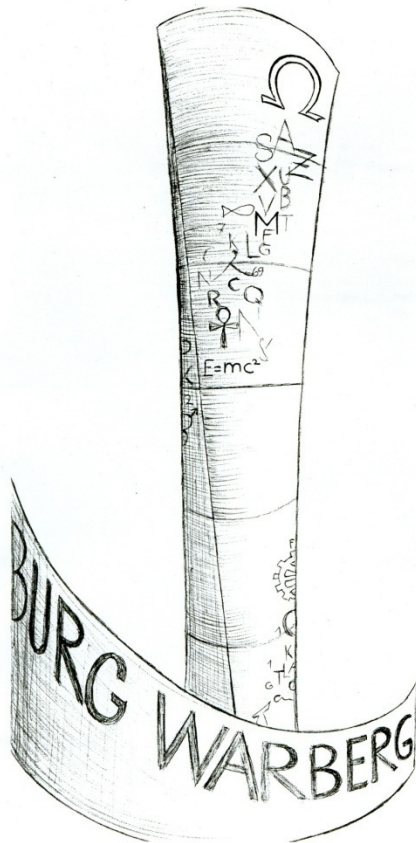


Die „Himmelsspirale von Warberg“

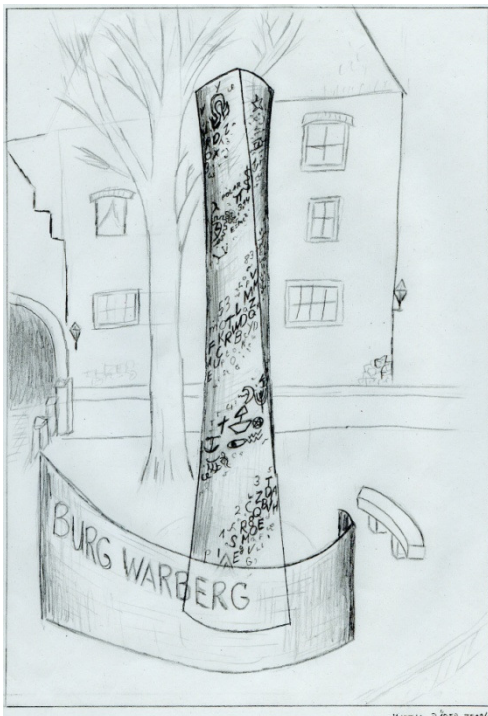


Der Wunsch des Auftraggebers bestand darin, ein „Hinweisschild“, einen eyecatcher vor der Burg aufzustellen.

Der Arbeitstitel für den Entwurf lautete: „Eingangspylon“ – geworden ist daraus die „**Himmelsspirale von Warberg**“.

Das Konzept des ausgewählten Entwurfes: Auf einer Stele aus hellem Kalkstein sind die Inhalte, das Leben, welches auf der Burg stattfindet dargestellt – vor der Stele steht in einem eleganten Schwung ein Eisenband aus dem der Schriftzug „Burg Warberg“ ausgeschnitten ist. Dieses stilisierte Eisenband symbolisiert die Burg, die sich schützend um das Leben legt, welches in der Burg stattfindet.

Die Formensprache ist einfach, die Inhalte sind stilisiert und bilden einen interessanten Kontrast zur historischen Bausubstanz.



Der Kontrast zwischen horizontal und vertikal wird erweitert durch eine dynamische Komponente. Die Stele greift die Drehbewegung des Eisenbandes auf, die spindelförmige Grundform wird kontinuierlich um 90° verdreht – es entsteht eine Aufwärts-Abwärtsbewegung, die „Himmelsspirale“

An diese Bewegungsrichtung schließen sich die Zeichen und Symbole an. Auf einer Doppelspirale um die Stele herum streben sie von links unten nach rechts oben.

Die Darstellungen auf der Kalksteinstele sollen das Leben auf der Burg, die Inhalte der Lehranstalt nicht realistisch wiedergeben, sondern wollen dem Betrachter

den Geist
die Philosophie
den Anspruch
das Selbstverständnis
der „**Burg Warberg**“ vermitteln.

Auf der Stele sind **Symbole** und **Schriftzeichen** aus den verschiedensten Bereichen zu entdecken. Objekte aus der Religion, der Astrologie, den Naturwissenschaften, der Kunst, der Technik und der Menschheitsgeschichte, sowie Schriftzeichen aus unterschiedlichen Kulturen.

Einige dieser Symbole und Zeichen werden im Folgenden etwas näher beschrieben und erläutert. Sie sind chronologisch von **unten nach oben** angeordnet (betrachten Sie den Text und die Abbildungen entsprechend).



Am oberen Ende steht das **Omega** und das **Summenzeichen** verbindet sich mit der **Unendlichkeit**. Wir sind in der modernen Zeit angekommen. Dies symbolisiert das @. Desweiteren sind hier die **Sternzeichen** Stier und Widder, sowie **Planetensymbole** für Mond und Sonne, die Venus und den Mars zu sehen.



Das **chinesische Schriftzeichen** für Gold und Feuer, der Neptun, die mathematische Formel **e=mc²**, sowie chemische Verhältnisformeln geben hier den Ton an.



Die Wissenschaft schreitet voran. Dafür stehen hier **Zahnräder** und die **chemischen Verhältnisformeln**. Wieder sind Sternzeichen zu finden, wie auf der gesamten Stele. Die Schrift wechselt in klassizistische Schriftarten. Die **olympischen Spiele** der Neuzeit werden hier thematisiert





Dieser Stein steht ganz im Zeichen des anfänglichen 15. Jahrhunderts. Die Schrift geht ins humanistische, angelehnt an die römische Capitalis. Zur Zeit der Renaissance wurden Grundpfeiler in den Wissenschaften gesetzt, die bis heute Gültigkeit haben. Zu erwähnen wäre hier das mathematische **Pi** oder der **vitruvianische Mensch** des Leonardo da Vinci, eine Proportionsstudie auf Basis der Bücher des Vitruv. Außerdem konnte man erstmals anhand der Sterne navigieren. Dies soll der **Sextant** symbolisieren. Die **Sternbilder**, wie der große Wagen beginnen hier und setzen sich über die folgenden Steine fort. An dieser Stelle wird auch eine Blindenschrift aufgebracht mit dem Text: **"Man sieht nur mit dem Herzen gut"**



Die **Fibonacci** – Folge, benannt nach Leonardo Fibonacci um 1202, ist eine unendliche Folge von Zahlen. Hier „schlängelt“ sie sich über die gesamte Stele. Die **Schriftarten wechseln** an dieser Stelle langsam **zur Unziale**. Auf der Kehrseite sind eine Vielzahl von Symbolen zu sehen, wie der **sieben armige Leuchter**, und das **Ying und Yang**. Das **Boot** kann ein Sinnbild für die Gemeinde oder Maria sein. Das Kreuz, das Herz und der Anker bilden zusammen den Kontext **„Glaube, Liebe, Hoffnung“**. Der Halbmond und der arabische Schriftzug **„Mohamed“** stehen als Symbol für den Islam. Hier kann man sagen, der Glaube steht im Mittelpunkt.



Am Anfang steht das **Alpha**. Die Schriftzeichen in einer **Capitalis**-Schriftart stehen in der Schriftgeschichte unser heutigen Schriftarten ebenfalls am Anfang. Die andere Seite zeigt eine Höhlenmalerei als Hommage an die **„Schöninger Speere“**, eine **Ähre** als Zeichen der Fruchtbarkeit, ein **Tierkreiszeichen** und Wasser als **Hieroglyphen**.



Sternzeichen: Stier, Krebs, Jungfrau, Löwe, Widder, Zwillinge, Waage, Skorpion, Schütze, Steinbock, Wassermann, Fische

Chinesische Schriftzeichen: Gold, Feuer, Auge, Erde, Wasser, Mensch, Getreide, zusammen/gemeinsam, Wind, Hand, Jade, Risiko und Chance

Blindenschrift: Man sieht nur mit dem Herzen gut

Die Planeten: Sonne, Mond, Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Neptun, Pluto, Uranus

Runen: E, TH

Schriftarten: Capitalis Quadrata, Antiqua, Lapidar, Grotesk, Textur, Unziale, kyrillische Schriftzeichen

Religiöse Symbole: Siebenarmige Leuchter, Pentagramm, Halbmond, Schiff, Kreuz, Herz, das göttliche Auge

Mathematische und chemische Symbole: $E=mc^2$, Summenzeichen, Unendlichkeitszeichen,

Pi, H₂O (Wasser), SiO₂ (Siliziumdioxid), CO₂ (Kohlendioxid)

Sonstige Symbole: Alpha, Omega, @, Zahnräder, Höhlenmalerei, olympische Ringe, vitruvianische Mensch, Äskulapstab, Sextant, Sternbilder